

# der rote Faden

Systemtheorie

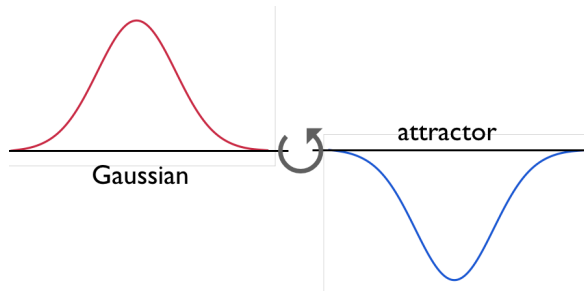
Embodiment

dimensionale Psychopathologie

dimensionale Wirkfaktoren

# Systemtheorie

- \*im Kern interdisziplinär
- \*stochastisch **und** deterministisch



- \*explizite Zeitlichkeit
- \*ganzheitlich **und** wissenschaftlich-quantitativ

## Embodiment

- \*überwindet das kognitivistische Manko
- \*bedeutet nicht: "alles ist bio und body"
- \*viele Zeichen in Alltag und Gesellschaft, z.B.:
  - \*yoga, Achtsamkeit
  - \*3rd wave
  - \*Robotik
- \*unterstützt durch neurowissenschaftliche Theorien:
  - \*Spiegelneuronensystem
  - \*sensomotorische Schleifen
  - \*active inference, predictive coding
- \*Embodiment → Enaktivismus ↑↑

# dimensionale Psychopathologie

- \*überwindet das kategoriale Klassifikationssystem von DSM und ICD
- \*vermeidet bekannte Probleme:
  - \*Komorbidität
  - \*hohe Diversität innerhalb derselben Störung
  - \*Lobbyismus und psychiatrische Experten
  - \*stattdessen: offen für Empirie
- \*erlaubt ein hierarchisches Klassifikationssystem durch Faktorenanalysen
- \*Mehrebenensystem ↑↑

## dimensionale Wirkfaktoren

- \*überwindet das Entweder-Oder von "medical model" vs. "contextual model"
- \*vermeidet bekannte Probleme:
  - \*Psychotherapiewirkung als Applikation einer Technik vs.
  - \*Psychotherapiewirkung als Gutmenschen-Placebo
- \*erlaubt ein hierarchisches Wirkfaktorensystem von
  - \*Techniken
  - \*Gruppen von Techniken
  - \*Wirkfaktoren
  - \*Wirkfaktorenklassen
- \*Mehrebenensystem ↑↑